FREUNDESKREIS WEINANBAU JOHANNISBERG BAD NAUHEIM
gegründet 1998

Johannisberger Weingeflüster Extraausgabe

Mitteilungen des Freundeskreises Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim

Nr. 16 November 2005 5. Jahrgang

Einladung

Liebe Weinfreunde, schon einmal haben wir in unserer noch jungen Vereinsgeschichte eine Extraausgabe des Johannisberger Weingeflüsters mit der Nr. 11 im Oktober 2004 herausgegeben. Die damalige Extraausgabe wurde notwendig, weil sich die Ereignisse um den Bau unseres neuen Weinberghauses geradezu überschlagen hatten. Damals waren wir alle der Auffassung, dass unser neues Haus völlig problemlos im Hinblick auf den Bau und vor allen Dingen im Hinblick auf die Kosten erstehen kann.

Nur wer schon einmal gebaut hat weiß, dass sich viele Dinge während der Umsetzung des Bauvorhabens anders darstellen. So war es natürlich auch bei dem Bau unseres Weinberghauses am Johannisberg. Ohne heute näher auf die vielen Details eingehen zu wollen, glaube ich aber voller Stolz sagen zu können, dass wir in aller Kürze über eines der schönsten Gebäude zur Nutzung eines Vereines oder, wie in unserem Falle, zur Nutzung des Freundeskreises verfügen werden. Nicht nur der Baustil, sondern auch die herrliche Lage über den Dächern von Bad Nauheim mit Blick auf unsere Nachbarstadt und die Skyline von Frankfurt sind eigentlich schon Grund genug, um meine Aussage beim Bacchusfest, dass wir über das schönste Vereinshaus der Region verfügen, zu untermauern.

Nunmehr freue ich mich, dass wir Ihnen heute mitteilen dürfen, dass die offizielle Einweihung am Samstag und Sonntag, dem 26. und 27.11.2005, stattfinden wird. Vorgesehen ist, dass wir am Samstag, dem 26.11.2005, um 17.00 Uhr zunächst alle am Bau beteiligten Handwerker und die Sponsoren einladen, die uns einen Geldbetrag in Höhe von mindestens 1.000 € zur Verfügung gestellt haben.

Am Sonntag, dem 27.11.2005,
wird dann das Weinberghaus an die Mitglieder des Freundeskreises Weinanbau am Johannisberg feierlich übergeben werden.

Um 11.00 Uhr beginnen wir mit einer Andacht, zu der die beiden Pfarrer der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden ihre Zusage erteilt haben. Gottes Segen sollte nicht nur die Arbeit auf unserem Berg begleiten, sondern auch in unser neues Haus einziehen.

An diesem Tage wollen wir auch dafür sorgen, dass neben einer Getränkekarte, die dauerhaft gelten soll, auch eine Speisekarte zur Verfügung steht, die für den "kleinen Hunger" angemessen ist.

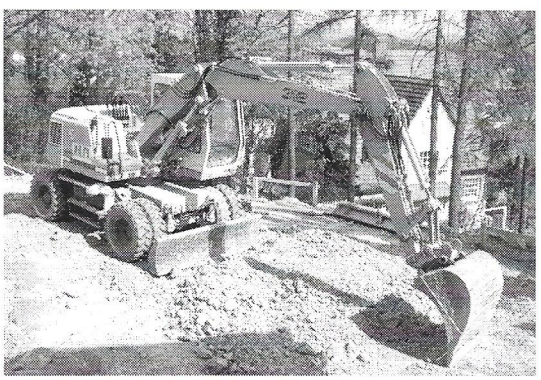
Schon heute freue ich mich auf diesen Tag, der für uns alle ein Freudentag sein sollte, zumal er einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte des Freundeskreises Weinanbau am Johannisberg darstellt.

Ich möchte Sie deshalb alle ganz herzlich zu diesem Tage einladen und freue mich auf Ihr Kommen.

Auf den Folgeseiten werden Sie Foto-Aufnahmen finden, die während der Bauzeit "geschossen" wurden. Eine umfangreiche Dokumentation der gesamten Baumaßnahme wurde zusätzlich erstellt und wird zur gegebenen Zeit allen interessierten Mitgliedern des Freundeskreises vorgestellt.

Bis dahin verbleibe ich mit freundlichem Gruß
Ihr

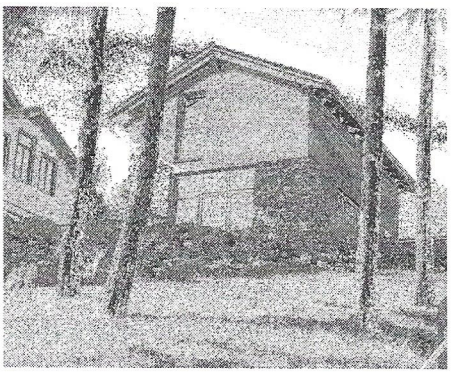
Bernd Witzel, Präsident

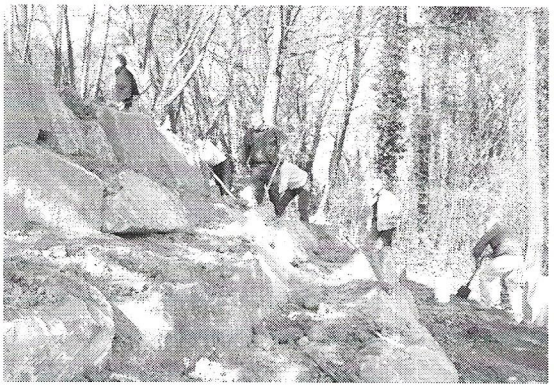


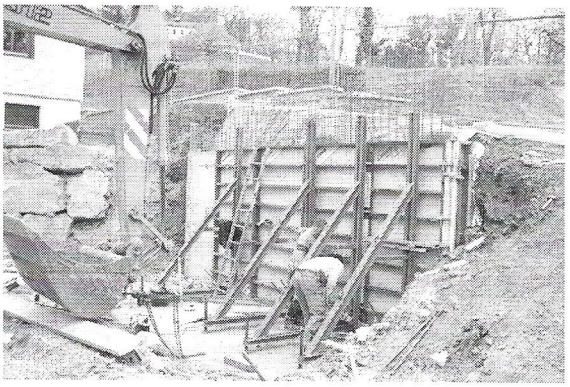
Vom Traum zur Realisation

2005
links: Frühjahr
rechts: Herbst

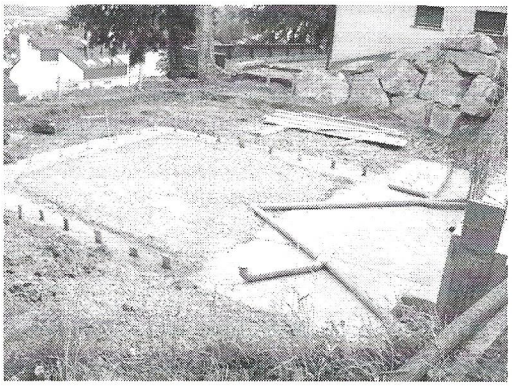
Die Bilder auf den nächsten Seiten sprechen für sich.

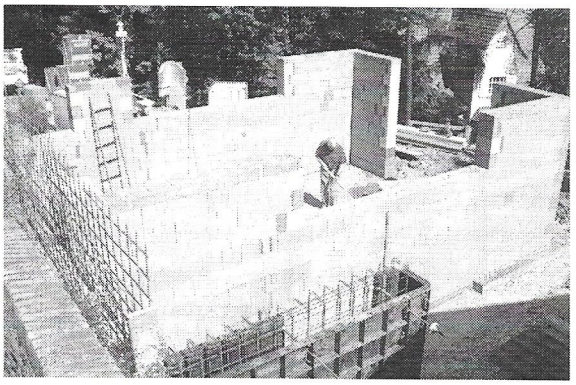




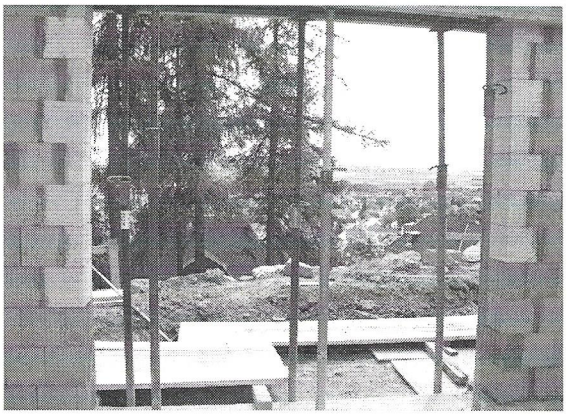


Fast ein Burgenbau 2005, mit Felsblöcken und Beton





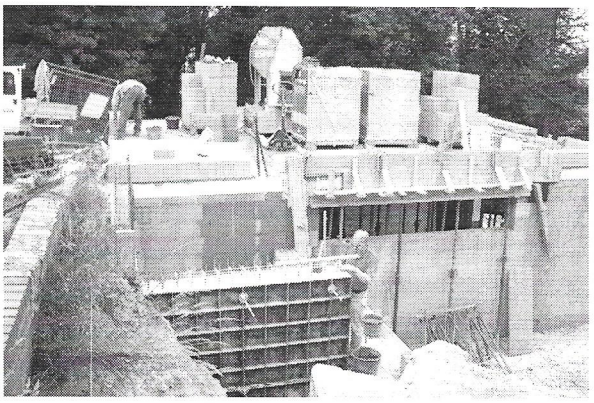
Der Grund ist gelegt, schnell wachsen die Mauern



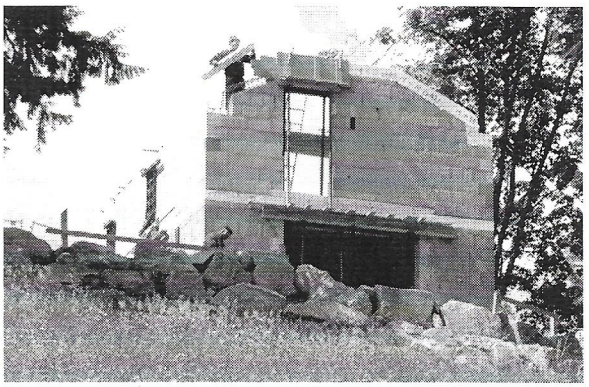


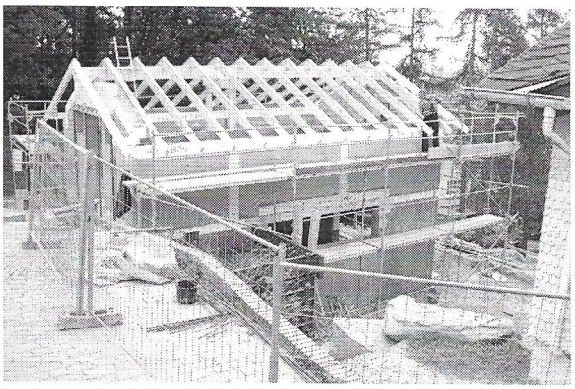
Ausblick und Besichtigung zur Regenzeit



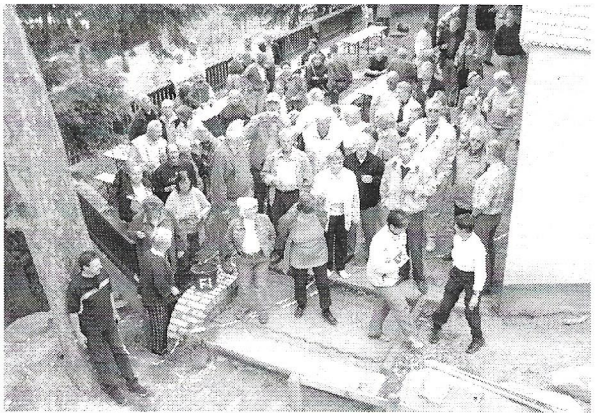


Grundsteinlegung und Aufstockung





Der Dachstuhl wird errichtet und steht nach wenigen Tagen





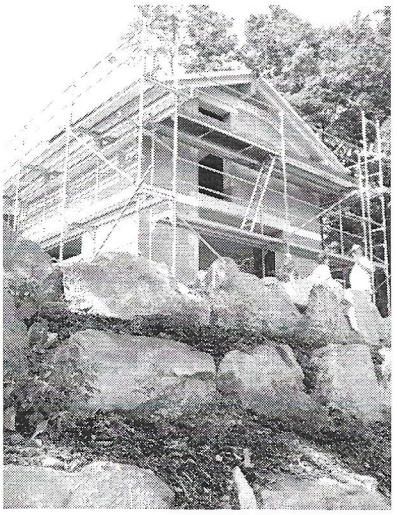
Richtfest - Geländesicherung



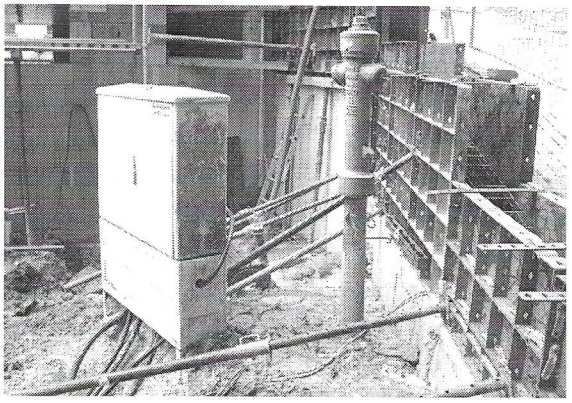


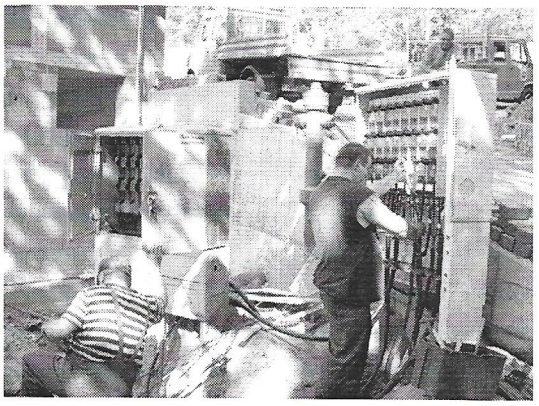
Festes Dach und trockene Mauern



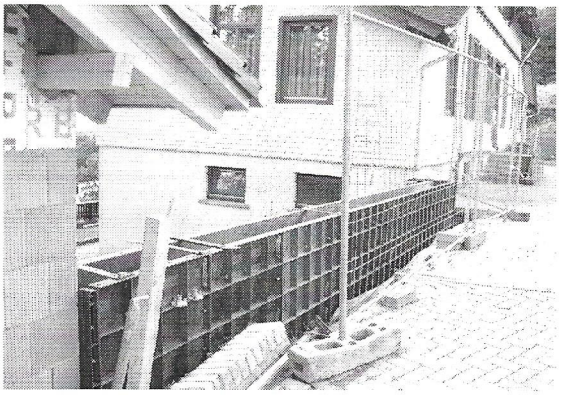


Hier lässt sich schon einmal nach dem Einsatz ruhen - im unfertigen Haus, nicht auf Sand gebaut





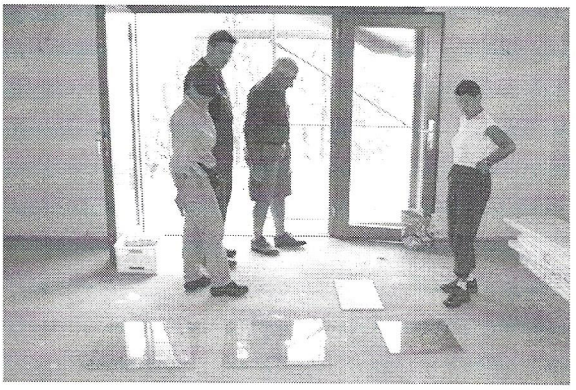
Die Stromversorgung - wird installiert





Eine sichere und eine schöne Mauer



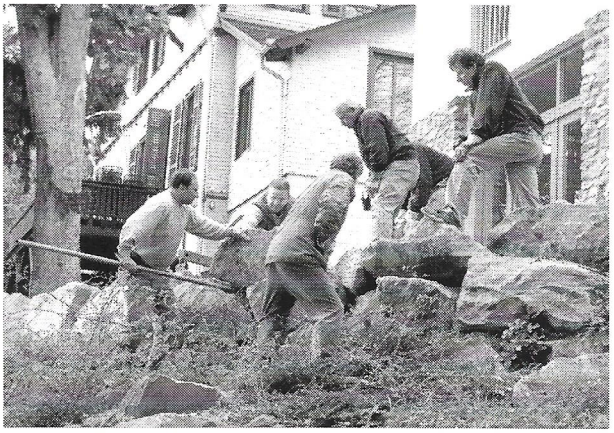


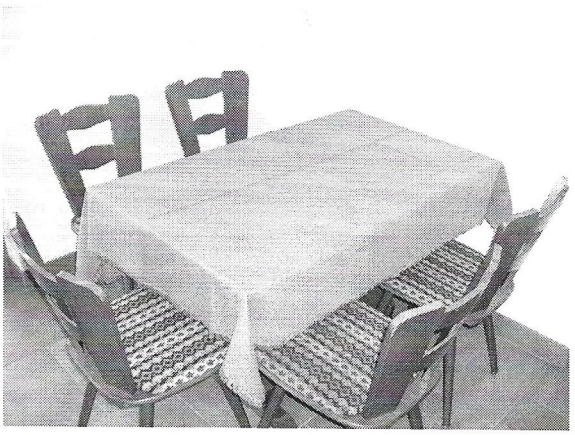
Elektrische Leitungen – Bodenplatten: welche passen am besten?





Zwei der vielen Selbsthilfe-Aktivitäten, innen und außen

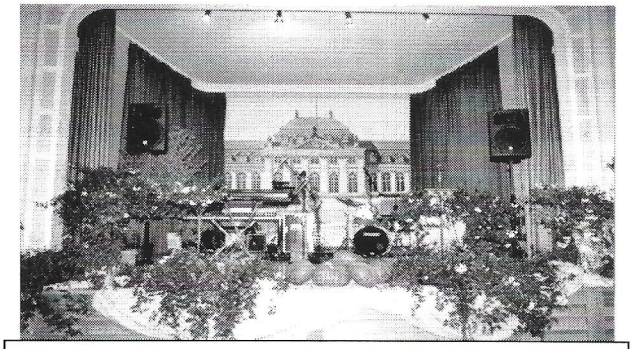




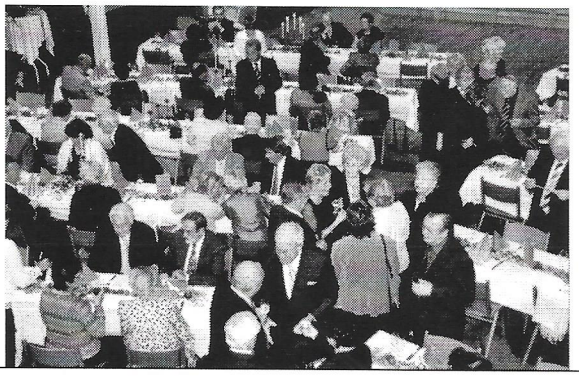
Letzte Kraftanstrengungen – das neue Weinfreundehaus lädt ein

Goldener Herbst im Rosensaal

Getreu der Devise, gemeinsames Arbeiten und gemeinsames Feiern, stand unser diesjähriges Bacchusfest unter dem Motto „Goldener Herbst", und unsere Weinfreundin Elo Gautsch hat wieder einmal ihre Handschrift hinterlassen und uns in eine warme und bunte Herbstlandschaft eingetaucht. Das Bacchusfest als Höhepunkt des Weinjahres begeisterte durch seine erstklassige Organisation von Anita Kröker, ein breites Spektrum an Musik von unserem Kurorchester Janos Kekesi, eine hervorragende Küche, beste Stimmung bei den Weinfreunden und ihren Gästen und eine sehr gut bestückte Tombola, die auf viele honorige Spender weist. Allen ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement. Wir wünschen uns für das kommende Jahr, dass die Mitglieder noch zahlreicher das Fest besuchen, um durch ihre Teilnahme den nötigen Glanz zu geben, den wir alle nach einem ereignisreichen Jahr erwarten.



Ein toller Anblick: Um unsere Sinne zu verzaubern, räumte Elo Gautsch für das Bühnenbild kurzerhand Ihre Terrasse ab.



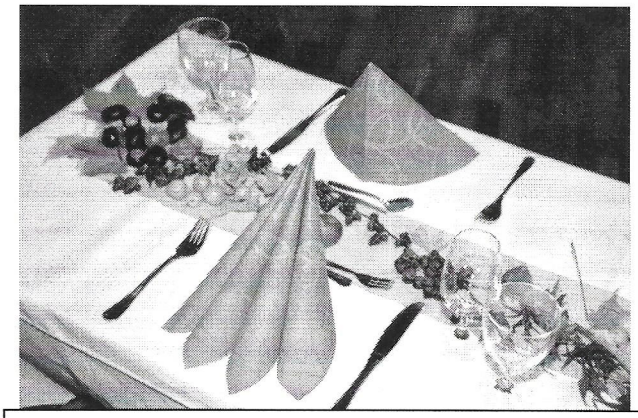
Gut gelaunte Hobbywinzer und Gäste trafen pünktlich ein....



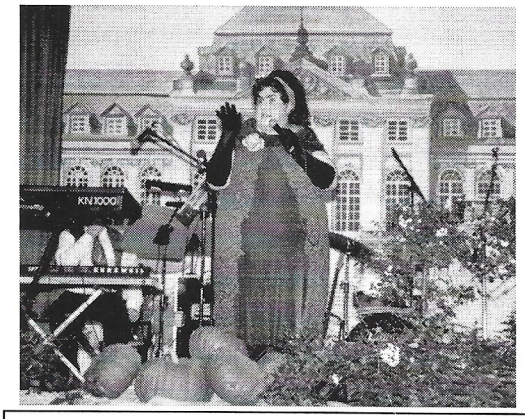
...und schwangen bei erster Gelegenheit das Tanzbein, und das ging bis in die frühen Morgenstunden.



Unser Ehrenpräsident Peter Griebsch (Ansicht leider von hinten) hier bei „harter Arbeit" beim aktiven Einsatz auf der Tanzfläche.



Das Auge isst mit:
Die Tische waren fantasievoll dekoriert mit Farben und Früchten des Herbstes.



Er bzw. sie war so richtig in Fahrt: Trude Herr, alias Markus Karger, strapazierte in greller Montur nicht nur die Lachmuskeln, sondern auch unsere Ohren.



Auch diesmal war ein Mitglied unseres Freundeskreises, Herbert Bender, in das Entertainment mit vielen weltbekannten Titeln von Bert Kaempfert eingebunden.



Die Tombola, eine Meisterleistung unserer vielen Sponsoren, erfreute sich eines großen Andrangs. Hier Bernd Witzel, unser Präsident, bei der Übergabe eines Koffers mit hochwertigem Grillbesteck an einen Gast der Veranstaltung. Der stattliche Erlös unserer Tombola kommt unserem Weinberghaus zugute.

Alle Fotos: Ernst Stadler

Für die Einweihungsfeier am 27.11. werden noch Kuchenspenden (keine Sahne- bzw. Buttercremetorten) erbeten. Bitte zur Feier mitbringen!

Termin bitte notieren

Bevor wir es vergessen,
hier neben der Einladung zur Einweihung des Hauses ein wichtiger Termin für alle Weinfreunde:
Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet wie folgt statt:

von Freitag, den 16. bis Sonntag, den 18. Dezember, Sprudelhof.

Um reichhaltige Kuchenspenden für den Sonntag wird gebeten, jedoch keine Sahne- bzw. Buttercremetorten. Anita Kröker, **Tel. 06034-4199** nimmt wie immer die Spenden gerne entgegen. Da auch wieder freiwillige Helfer für vorbereitende Arbeiten, Standdienst, Auf- u. Abbau u. ä. gebraucht werden, bitte frühzeitig bei Anita Kröker anrufen! Sie werden gebraucht!

Freundeskreis Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim - www.weinfreunde-bad-nauheim.de
Präsident: Bernd Witzel, Bürgermeister, Parkstraße Rathaus, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032-343200
Bankverbindung: Sparkasse Wetterau, Konto - Nr. 30073037, BLZ 51850079
Redaktion: Helga Ott, helgaott@freenet.de, Tel. 06032-867718 oder 0175-7652116
Günter Pasch, guenter.pasch@web.de, Tel. 06032-1794
Nachdruck nur mit Quellenangabe "Mitteilungen des Freundeskreises Weinanbau Bad Nauheim" gestattet, wenn sonst keine Autorenrechte vorliegen. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gezeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die der Redaktion dar. Einsendung von Beiträgen, soweit möglich, über E-Mail.
Für die Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.